

– Pressemitteilung –

Berlin, 30.06.2016



## GERMAN OPEN 2016 (PM 1):

### DSV-SCHWIMMER KÄMPFEN UM DIE LETZTEN OLYMPIA-TICKETS

Deutschlands Schwimmer legen auf ihrer „Road to Rio“ in der kommenden Woche den letzten Zwischenstopp ein: Bei den German Open in Berlin geht es vom 5. bis 8. Juli für sieben bisher noch nicht für die Olympischen Spiele 2016 qualifizierte DSV-Athleten um die Einzelstarts in Rio.

Wie schon bei den Deutschen Meisterschaften im Mai müssen die Olympia-Kandidaten bei den German Open erneut in den Vorläufen und Finals (800 Freistil nur im Zeitlauf) die vom Deutschen Schwimm-Verband vorgegebenen Normzeiten knacken.

*Folgende Athleten können sich bei den German Open noch über Einzelstrecken für Rio qualifizieren:*

- Damian Wierling (50m Freistil)
- Christoph Fildebrandt (200m Freistil)
- Christian Diener (200m Rücken)
- Philip Heintz (200m Lagen)
- Sarah Köhler (400m/800m Freistil)
- Leonie Beck (800m Freistil)
- Lisa Graf (200m Rücken)

Auch einige Athleten, die sich bereits bei der Mare Nostrum Tour Anfang Juni ihre Tickets für Rio schnappen konnten, werden in Berlin an den Start gehen. So muss sich **Florian Vogel**, der bereits über die 400m Freistil für Rio qualifiziert ist, noch einmal über die 200m Freistil beweisen und auch **Marco Koch** ist wieder mit von der Partie.

*Diese bereits für Rio qualifizierten DSV-Schwimmer sind für die German Open gemeldet:*

- Marco Koch (qualifiziert über 200m Brust)
- Florian Vogel (400m Freistil)
- Johannes Hintze (400m Lagen)
- Dorothea Brandt (50m Freistil)
- Alexandra Wenk (100m Schmetterling, 200m Lagen)

Zudem fällt in Berlin die Entscheidung darüber, wen der Deutsche Schwimm-Verband für eine Staffel-Nominierung vorschlagen wird. Über die 100m Schmetterling hofft so zum Beispiel **Steffen Deibler** auf seine Chance auf einen Platz in der Lagenstaffel und bei den Brustschwimmern will **Fabian Schwingenschlögl** seine Position als derzeit schnellster DSV-Athlet des Jahres über die 100m-Strecke verteidigen.

Den DSV-Assen wird dabei auch von einigen internationalen Spitzenschwimmern eingeheizt. Unter anderem sind die Dänen **Viktor Bromer** (2014 Europameister über 200m Schmetterling) und **Mie Nielsen** (amtierende Europameisterin 100m Rücken) sowie Nationalschwimmer aus Luxemburg, der Schweiz und Österreich für die German Open 2016 gemeldet.

Begleitet werden die Top-Athleten auf dem Weg nach Rio von einigen der stärksten deutschen Nachwuchsschwimmer. Bei den German Open starten neben den Olympiakandidaten auch 14 Mitglieder der DSV-Jugendnationalmannschaft.

„Wir freuen uns darüber, die besten Schwimmer Deutschlands begrüßen zu dürfen und hoffen, dass möglichst viele von ihnen bei den German Open den Sprung ins Olympiateam packen“, erklärte Florian Nagel, sportlicher Leiter des Berliner TSC, der in diesem Jahr die Veranstaltung ausrichtet. „Dabei danken wir unseren Sponsoren BECO und AOK Nordost, ohne die dieses Event nicht möglich wäre.“ Bei den German Open geht es zwar für die deutschen Schwimmer um die Olympia-Qualifikation, das Event wird jedoch im Gegensatz zu den Deutschen Meisterschaften nicht vom DSV veranstaltet, sondern als normaler Vereinswettkampf ausgerichtet.